

Impuls für die Woche

Maria Goretti

Die älteste Tochter der Pächter Luigi und Assunta Goretti wurde am 6. Juli 1902 ermordet.

Ihre Verehrung durch die Landbevölkerung setzte sofort ein. Papst Pius XII verkündete ihre Verehrung als Heilige am 24. Juni 1950 auf dem Petersplatz in Rom. Der Papst nannte ihre Ermordung eine Tat, die darauf ziele, die Familie zu untergraben. Das junge Mädchen - Maria Goretti hatte kurz vorher die Erstkommunion empfangen – war als Mensch eine „Person in Gemeinschaft“.

Als heranreifende Frau stand sie auf der Schwelle. Die Landbevölkerung, die das junge Mädchen nach dem Tod sehr schnell verehrte, hat wohl geahnt, dass das Modell „Person in Gemeinschaft“ von der Frau gelebt wird. Der Mörder lebte ein anderes Modell: Ich bin wichtiger als die Gemeinschaft.

An der Heiligsprechung nahmen 500 000 Menschen teil: vox populi – vox Dei

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

